



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/89-PMVD/2010

XXIV. GP.-NR

5578/AB

30. Juli 2010

28. Juli 2010

zu 5602 /J

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Maier, Genossinnen und Genossen haben am 1. Juni 2010 unter der Nr. 5602/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Kriminalität wie Geldwäsche im Fußballsektor" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Die von der FATF vorgelegte Studie enthält zahlreiche wichtige Hinweise für eine erfolgreiche Umsetzung von Fair Play auch im Umfeld der Sportausübung. Grundsätzlich ist bekannt, dass im Sport – wie auch in anderen Wirtschaftssektoren – bestimmte Kanäle von kriminellen Organisationen zur Geldwäsche benutzt werden. Im Bundesministerium für Justiz wurde 2009 eine Stabsstelle für die Verfolgung entsprechender Vorwürfe eingerichtet.

Zu 3 und 4:

Grundsätzlich sind in Österreich – wie auch in allen anderen Europäischen Ländern – die Bereiche der Sportwetten, der Spielertransfers und der Vereinsbeteiligungen von Manipulationen und Geldwäsche bedroht.

Die Durchführung von Ermittlungen liegt im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Justiz.